

Schülerfragen nach dem Privatleben

Beitrag von „rittersport“ vom 24. Juli 2005 14:23

Ich habe in meinen Praktika oft erlebt, dass gerade die Schüler der höheren Klassen ein enormes Interesse am Privatleben der Refs und Junglehrer hatten.

Die Fragerei hatte ein Ende, wenn die "Standard"-Antwort "verheiratet (und ein Kind)" kam. Stand aber ein Single vor der Klasse, ging's weiter: "Die Frau X / der Herr Y ... wäre er/sie nichts für Sie ..." usw.

Wie geht man am sinnvollsten mit solchen Situationen um?

Schließlich habe ich keinen Bock, mit meiner Schülerschaft darüber zu diskutieren, dass ich bis auf eine 3-jährige Beziehung, welche 3 Jahre zurück liegt, nichts auf die Reihe gekriegt habe, und sich das auch in absehbarer Zeit nicht ändern wird.